

Sterben bewährt, heißt unbedingte Verlässlichkeit, Zuversicht, Kampfesmut und Tatkraft in allen Situationen zeigen.“<sup>1</sup>

Es lebe der XI. Parteitag der SED! (Starker Beifall.)

Es lebe die Freundschaft zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und Nikaragua!

Es lebe der Frieden! Freies Vaterland oder Tod! (Lang anhaltender, stürmischer Beifall. Die Delegierten und Gäste erheben sich von den Plätzen.)

TAGUNGSLEITER GÜNTHER KLEIBER: Genossinnen und Genossen! Als nächste in der Diskussion spricht Genossin Anneliese Naumann, Verkaufsbereichsleiterin im CENTRUM-Warenhaus, Alexanderplatz, Berlin. Danach folgt Genosse Otto Amdt.

ANNELIESE NAUMANN, *Verkaufsbereichsleiterin der Jugendbrigade „Kurt Weise“ (Kinderwäsche/Kinderobertrikotagen) im CENTRUM-Warenhaus, Berlin, Alexanderplatz*: Lieber Genosse Erich Honecker! Liebe Genossinnen und Genossen! Bereits vor gut drei Wochen erhielten wir als Delegierte unseres Parteitages den Entwurf der Fünfjahrplandirektive mit deinem Schreiben, lieber Genosse Erich Honecker, in dem du uns aufgefordert hast, uns gründlich mit dem Inhalt vertraut zu machen und unsere Vorschläge zu unterbreiten. Inzwischen habe auch ich den Entwurf durchgearbeitet, und ich kann nur sagen: Ist es nicht großartig, wie zukunftssicher unsere Partei die gute Politik zum Wohle des Volkes fortsetzt! Natürlich ist das mit hohen Anforderungen verbunden; wir wissen, was die Partei von uns erwartet, und wir haben auf unserer Berliner Delegiertenkonferenz eindeutig beschlossen, wie der Beitrag der Berliner Wirtschaft zum Leistungswachstum der Volkswirtschaft der DDR überdurchschnittlich erhöht wird.

Die Direktive enthält auch für den Handel, was das von uns verlangt — im Hinblick auf die Umsatzsteigerung bei weiterhin stabilen Verbraucherpreisen für den Grundbedarf, die schnellere Steigerung des Industriewarenumsatzes, und bei den wichtigsten Erzeugnissen werden die für die Kinderversorgung extra erwähnt. Genossen, in jedem dieser Punkte fühle ich mich persönlich angesprochen, denn hier geht es genau um unsere tägliche Arbeit. Ich leite nämlich eine Jugendbrigade in der Kinderetage des CENTRUM-Warenhauses am Berliner Alexanderplatz und habe das, was ich euch hier sagen will, zuvor mit allen meinen 29 FDJlern und Kolleginnen — sechs von ihnen sind Kommunisten — besprochen.

Unser Kollektiv hat genau wie alle in unserem Warenhaus mit neuen Verpflichtungen auf die großartige Aufgabenstellung unseres Parteitages geantwortet, und so kann ich hier für unsere 1 835 Mitarbeiter erklären: Für solche Ziele, wie sie in dieser Direktive enthalten sind, werden wir unsere ganze Kraft, unser Wissen und Können, un-

<sup>1</sup> Ernst Thälmann: Antwort auf Briefe eines Kerkergenossen, Berlin 1961, S.80/81.